

Lehrprobe Jahrgang 9 - Gefahr einer Unterforderung?

Beitrag von „Danae“ vom 24. März 2017 19:19

Normalerweise kennt die betreuende Lehrerin die Klasse doch ganz gut und du kannst ihr vertrauen, was die Einschätzung der Fähigkeiten der Schüler angeht. Ich hatte anfangs immer das Problem, dass ich zu viel in die Stunde packen wollte und ich musste lernen den Stoff kleinschrittiger aufzubereiten. Da du weder etwas über die Klasse noch über das Drama schreibst, kann man dir schlecht raten. Ich versuche es trotzdem 😊 :

Falls du meinst, dass einige unterfordert sind, kannst du einige Leerstellen lassen, die die Schüler füllen können/sollen, z.B. lässt du Namen weg oder lässt Raum für eigene Entwürfe für Symbole etc. Das könnte auch eine Binnendifferenzierung in die Stunde bringen. Als Sollbruchstelle ließe sich einfügen, die Schüler Vermutungen über Spannungen und Folgen der Konstellationen zu benennen.

Viel Erfolg